

Kreisverwaltung informiert

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung und des Gesundheitsamtes des Westerwaldkreises am Jahresende



Das Kreishaus in Montabaur bleibt neben den gesetzlichen Feiertagen am 24. und 31. Dezember 2021 für den Publikumsverkehr geschlossen. Aufgrund der aktuellen Lage ist das Gesundheitsamt des Westerwaldkreises wie folgt erreichbar:

- **24., 26. und 31. Dezember 2021** per Mail an gesundheitsamt@westerwaldkreis.de, rechtsfragen.corona@westerwaldkreis.de oder reiserueckkehrer@westerwaldkreis.de
- **27. – 30. Dezember 2021** von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter 02602/124-567
- am **25. Dezember 2021** und am **01. Januar 2022** bleibt das Gesundheitsamt geschlossen.

Die Außenstellen der KFZ-Zulassungsstelle in Westerburg und in Hachenburg sind am 24. und am 31. Dezember 2021 geschlossen. Zusätzlich schließt Westerburg am 23. Dezember 2021 bereits um 16:00 Uhr und am 30. Dezember 2021 um 15:00 Uhr.

Landrat Achim Schwickert übersendet Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement Jakob Milles mit Ehrennadel ausgezeichnet



Foto: Pressestelle der Kreisverwaltung

Das war eine erfreuliche Nachricht für Jakob Milles aus Ransbach-Baumbach. Dem 66-jährigen Ehrenamtler

wurde von Ministerpräsidentin Malu Dreyer nun die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. Milles ist seit fast 30 Jahren in vielen gesellschaftlichen Bereichen ehrenamtlich aktiv.

Die Ehrennadeln des Landes werden erfahrungsgemäß im Westerwaldkreis in einer feierlichen Stunde durch Landrat Achim Schwickert überreicht. Gerne hätte man an dieser Tradition festgehalten. Doch aufgrund des dynamischen Infektionsgeschehens ist dies zurzeit nicht möglich. Deswegen sendete Landrat Achim Schwickert ein Schreiben an Jakob Milles, welchem die Ehrennadel und

eine Urkunde beigelegt waren. In diesem Schreiben macht der Westerwälder Landrat deutlich, dass das Ehrenamt in all seinen Facetten und Tätigkeitsfeldern ein Ausdruck von Verantwortungsbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger ist. Wie schon bereits der ehemalige Bundespräsident Herzog wusste, wäre die Gesellschaft ohne ehrenamtliches Engagement nicht nur ärmer und kälter, sondern auch weniger funktionsfähig. „Der Westerwaldkreis schätzt sich sehr glücklich, Menschen mit Ihrer Haltung zu seinen Bürgerinnen und Bürgern zählen zu dürfen“, so Landrat Schwickert.

Jakob Milles ist unter anderem seit 1992 Mitglied bei den Tennisfreunden Ransbach-Baumbach, seit vielen Jahren dort im Vorstand und seit fünf Jahren als 1. Vorsitzender aktiv. Zudem engagierte er sich auch als Trainer für den Jugendfußball der Spvgg. 1912 Ransbach e.V. und ist aktives Mitglied im Rassber Möhnenclub 86 e.V.

Die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz wird an Personen verliehen, die sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement über mehrere Jahre um das Land Rheinland-Pfalz verdient gemacht haben.

Einrichtung für betroffene Frauen und Kreisverwaltung arbeiten eng zusammen Westerwaldkreis unterstützt das Frauenhaus

Pünktlich zum Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ erscheint alljährlich die BKA-Statistik zu häuslicher Gewalt. Auch in diesem Jahr waren die Zahlen erschreckend: Die Zahl der Gewaltopfer in Partnerschaften stieg um 4,4 Prozent an. Überwiegend trifft diese Gewalt Frauen. Wie die Kreisverwaltung mitteilt, sind auch Frauen in unserer Region betroffen.

Eine wichtige Anlaufstelle ist in diesem Fall das Frauenhaus Westerwald. Seit inzwischen über 27 Jahren leistet die Einrichtung eine wichtige Arbeit. Hier werden Schutz und Unterkunft für von Gewalt bedrohten Frauen und deren Kinder aus dem Westerwald-

kreis geboten. Auch Beratung und Unterstützung in schwierigen Situationen können hier geleistet werden.

Wie die Kreisverwaltung in ihrer Pressemeldung mitteilt, arbeiten das Frauenhaus Westerwald und die Verwaltung eng zusammen. Mit dem gemeinsamen Engagement bei dem regionalen runden Tisch gegen Gewalt Rhein-Westerwald sowie der Aktion „Orange Westerwald“ werden zusammen starke Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt. Am 25. November verteilte der regionale runde Tisch gegen Gewalt Rhein-Westerwald Brötchen und gezielte Informationen an Besucherinnen und Besucher

des Wochenmarktes in Montabaur. Das Motto der Aktion lautete: Gewalt kommt uns nicht in die Tüte.

Ebenfalls wurden an diesem Tag verschiedene Objekte im Kreis in der Farbe Orange beleuchtet. Die kräftige Farbe steht für eine Zukunft ohne Gewalt.

Nun leistet der Westerwaldkreis im Rahmen einer institutionellen Förderung in Höhe von 55.000 Euro einen finanziellen Beitrag zur Arbeit im Frauenhaus Westerwald. „Uns ist es wichtig, diese leider unerlässliche Arbeit in der Region zu unterstützen“, so die hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland. Die Förderung wur-

de entsprechend einer Vergütungsvereinbarung nach dem Paragraph 17 SGB II für das Jahr 2021 gezahlt.

Das Frauenhaus Westerwald sowie der Verein Frauen für Frauen e.V. stehen für alle betroffenen Frauen in der Region zur Verfügung. Neben einer Aufnahme für Frauen und deren Kinder werden auch ambulante Beratung und Unterstützung geboten. Die Beratung erfolgt kostenfrei und anonym.

Das Frauenhaus Westerwald kann telefonisch unter 02662 5888 oder per E-Mail unter frauenhaus-westerwald@t-online.de erreicht werden.